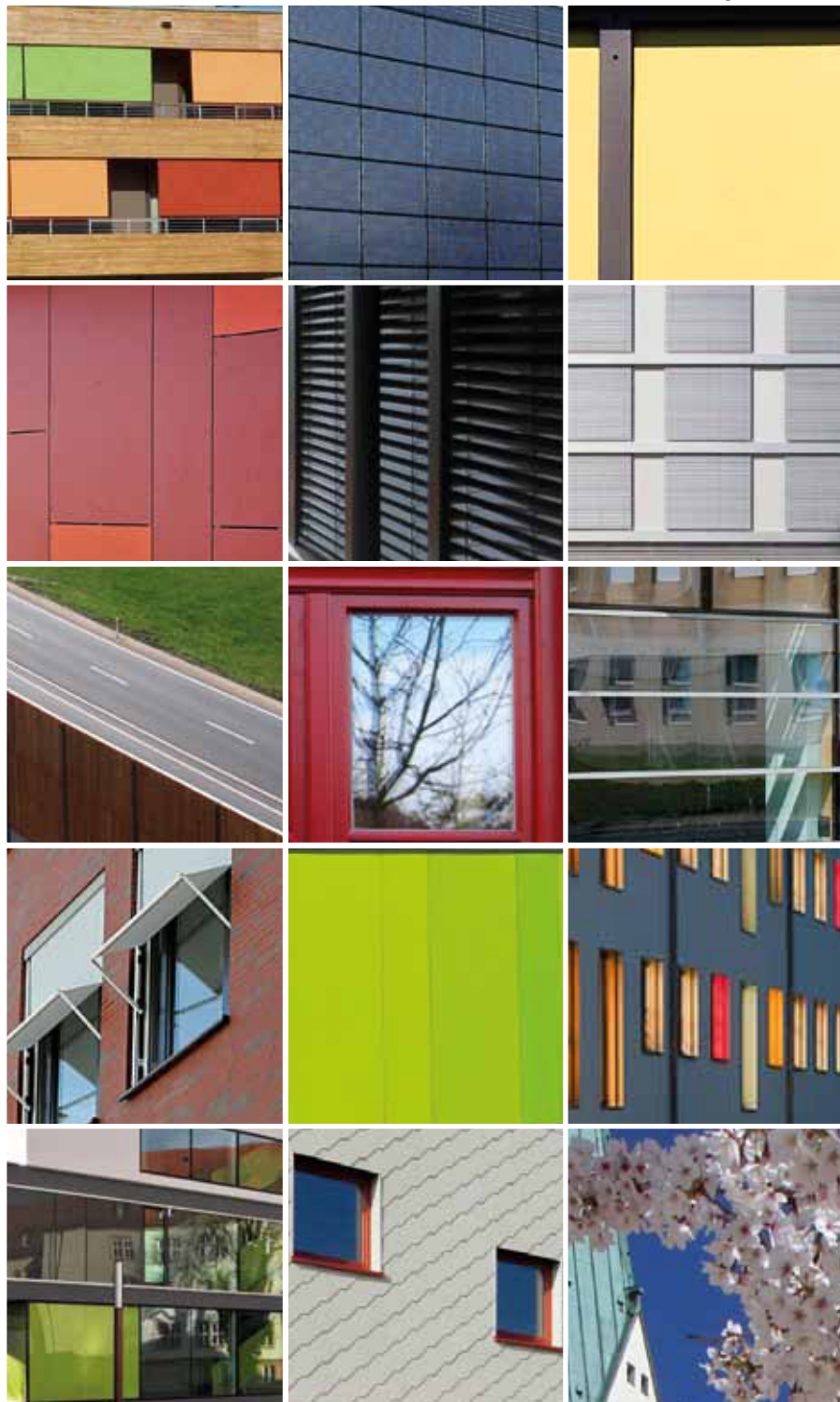




B 20 769 E

## Konjunkturpaket II



# bauintern

## Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte, Babenhausen



Saniertes Seminarhaus  
mit neuem Verbindungsgang

Die Jugendbildungs- und Begegnungsstätte des Bezirks Schwaben liegt, eingebettet in eine große Parkanlage, im Südosten des Marktes Babenhausen. Die zuletzt 1985 modernisierte Anlage besteht aus drei Gebäuden: einem Seminarhaus (Baujahr 1925), einem mit einem Verbindungsgang daran angebotenen Übernachtungshaus (Baujahr 1928) und einem erst 1985 ergänzten Mitarbeiterwohnhaus. Im Rahmen des Konjunkturpaketes II wurden die energetische Modernisierung des Seminarhauses und ein Ersatzneubau des Verbindungsgangs umgesetzt.

Bei der Instandsetzung des Seminarhauses wurden die Außenwände gedämmt und mit einer Horizontalverschalung aus Lärchenholz verkleidet. Zudem erfolgte eine Dämmung des Daches sowie der Einbau neuer Holzrahmenfenster mit Dreifachverglasung und Sonnenschutz. Im Dachgeschoss wurde eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Die Heizung erfolgt wie bisher mit dem alten Gas-Niedertemperaturkessel, die Warmwasserbereitung wird jedoch durch Solarkollektoren auf dem Dach des

Seminarhauses ergänzt. Die EnEV 2009 Neubauniveau konnte mit diesen Maßnahmen um ca. 30 % unterschritten werden. Die weitere Planung sieht den Bau einer Photovoltaikanlage sowie den Anschluss an das Biogas-Fernwärmenetz des Marktes Babenhausen vor.

Durch die Schaffung eines gesunden und ökologisch beispielhaften Lernortes konnten die pädagogischen Vorgaben zur Erlebbarkeit von „Nachhaltigkeit“ in der Praxis anschaulich umgesetzt werden.

Baumartige Stützen im neuen Verbindungsgang



Lärchenholzfassade



Primärenergiebedarf: - 91 %  
Endenergiebedarf: - 66 %

#### Seite 25 | Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte, Babenhausen

Maßnahmenträger: Bezirk Schwaben  
Architektur: Prof. Clemens Richarz, München  
Energieberatung: Prof. Clemens Richarz, München  
Textautor: Christine Jeni, Regierung von Schwaben  
Bildnachweis: Wolfgang Siebenhütter, Bezirk Schwaben;  
Prof. Clemens Richarz, München; Siegfried Maurer, Ulm  
Gesamtinvestition: 2.041.300 Euro  
Fördersumme KPII: 1.348.600 Euro  
Förderprogramm: Kindertageseinrichtungen und sonstige Bildungseinrichtungen  
Baujahr: 1928, 1985  
Netto-Grundfläche: 2.070 m<sup>2</sup>  
Primärenergiebedarf: - 36 %  
Endenergiebedarf: - 38 %

#### Seite 26 | Kindergarten Mering

Maßnahmenträger: Markt Mering  
Architektur: Wossnig Architekten, Kissing  
Energieberatung: Wossnig Architekten, Kissing  
Textautor: Wossnig Architekten, Kissing  
Wolfgang Pazdiör, Regierung von Schwaben  
Bildnachweis: Wossnig Architekten, Kissing  
Gesamtinvestition: 862.300 Euro  
Fördersumme KPII: 520.800 Euro  
Förderprogramm: Kindertageseinrichtungen und sonstige Bildungseinrichtungen  
Baujahr: 1978  
Netto-Grundfläche: 744 m<sup>2</sup>  
Primärenergiebedarf: - 55 %  
Endenergiebedarf: - 57 %

#### Seite 27 | Gesundheitsamt Fürstenzell

Maßnahmenträger: Landkreis Passau  
Architektur: Walter Schwetz Architekt BDA, Passau  
Energieberatung: M&G H-L-S-Planung, Passau  
Textautor: Angela Mitlacher, Regierung von Niederbayern  
Bildnachweis: a.b-Foto Design Dionys Asenkerschbaumer,  
Kellerberg  
Gesamtinvestition: 1.131.000 Euro  
Fördersumme KPII: 837.900 Euro  
Förderprogramm: Verwaltungsgebäude  
Baujahr: 1971  
Netto-Grundfläche: 1870 m<sup>2</sup>  
Primärenergiebedarf: - 36 %  
Endenergiebedarf: - 41 %

#### Seite 28 | Rathaus Sonnen

Maßnahmenträger: Gemeinde Sonnen  
Architektur: SSP Planung GmbH, Waldkirchen, Starnberg  
Energieberatung: SSP Planung GmbH, Waldkirchen, Starnberg  
Textautor: Doris Reuschl, Regierung von Niederbayern  
Bildnachweis: Alexander Sonnleitner, SSP Planung  
Gesamtinvestition: 270.000 Euro

Fördersumme KPII: 195.000 Euro  
Förderprogramm: Verwaltungsgebäude  
Baujahr: 1883  
Netto-Grundfläche: 346 m<sup>2</sup>  
Primärenergiebedarf: - 46 %  
Endenergiebedarf: - 52 %

#### Seite 29 | Stadtbücherei Hof

Maßnahmenträger: Stadt Hof  
Architektur: DIE HALLE architekten, Hof  
Energieberatung: Energieagentur Oberfranken GmbH, Hans Krafczyk  
Textautor: Christian Wunderlich, Regierung von Oberfranken  
Bildnachweis: neuer Eingang - DIE HALLE architekten (Hof)  
übrige Bilder – Stadt Hof  
Gesamtinvestition: 399.700 Euro  
Fördersumme KPII: 359.700 Euro  
Förderprogramm: Verwaltungsgebäude  
Baujahr: 1963  
Netto-Grundfläche: 1.007 m<sup>2</sup>, davon regelmäßig beheizt 932 m<sup>2</sup>  
Primärenergiebedarf: - 76 %  
Endenergiebedarf: - 40 %

#### Seite 30 | Dienstgebäude 1 des Landratsamtes Ansbach

Maßnahmenträger: Landkreis Ansbach  
Architektur: Högner Beraten – Planen, Neuendettelsau  
Energieberatung: Högner Beraten – Planen, Neuendettelsau  
Textautor: Christa Deuter-Klein, Landratsamt Ansbach  
Michael Grüning, Regierung von Mittelfranken  
Bildnachweis: Christa Deuter-Klein, Landratsamt Ansbach  
Gesamtinvestition: 2.210.000 Euro  
Fördersumme KPII: 1.554.000 Euro  
Förderprogramm: Verwaltungsgebäude  
Baujahr: 1979  
Netto-Grundfläche: 5.318 m<sup>2</sup>  
Primärenergiebedarf: - 47 %  
Endenergiebedarf: - 52 %

#### Seite 31 | Rathaus der Stadt Fürth

Maßnahmenträger: Stadt Fürth  
Architektur: Keim Architekten, Fürth  
Energieberatung: Keim Architekten, Fürth  
Textautor: Frau Egyptiadis-Wendler, Stadt Fürth  
Michael Grüning, Regierung von Mittelfranken  
Bildnachweis: Frau Egyptiadis-Wendler, Herr Pöllot Stadt Fürth  
Fotograph-in Ricarda Hager; Fürth  
Gesamtinvestition: 1.138.500 Euro  
Fördersumme KPII: 980.800 Euro  
Förderprogramm: Verwaltungsgebäude  
Baujahr: 1840 - 1850  
Netto-Grundfläche: 7.361 m<sup>2</sup>  
Primärenergiebedarf: - 65 %  
Endenergiebedarf: - 26 %  
Hinweis: Denkmalschutz